

Zeitschrift:	Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber:	Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band:	14 (1908)
Heft:	1
Artikel:	Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II
Autor:	Imhoof-Blumer, F.
Kapitel:	Asia : Phrygia
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-172447

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Br. 30. — Π·Λ·Κ·ΣΑΛΩ *l.*, ΝΙΝΟC ΟΒΑΛΕ *r.*, ΡΙ
unten, ΑΝΟC *i. F. r.* Brustbild des *Saloninus* mit Lorbeer,
Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΛΗ | ΤΩΙΑ | ΠΝΘΙ | Α auf vier Zeilen in einem Lor-
beerkränze; um diesen herum ΤΡΙΠΟΛ *l.*, ΕΙΤΩΝ *r.*

Im Handel.

Mit der nämlichen Vs. I.-B. *Lyd. Stadtmünzen* 40, 10.

Phrygia

Mysoi Abbaïtai

1. Br. 13. — Bärtiger Kopf des *Asklepios* mit Lorbeer
rechtshin.

R. Μ | Β
Σ. Schlangenstab; links unten ΜΝ. Das Ganze in
Ω | Ν
Lorbeerkränz.

Gr. 2,48. M. S.

Das Monogramm ist identisch mit dem der drei
anderen Münzen der Abbaiter¹. Der Name der letzteren
ist ohne Zweifel ausgefallen wegen Raummangels auf
dieser kleinsten Münze der Serie.

Aizanis

1. Br. 26. — Ι[ΕΡΑ] *l.*, ΒΟΥΛΗ *r.* Brustbild der βουλή
mit Kopfbinde und Gewand rechtshin.

R. ΑΙΣΑΝ *l.*, ΕΙΤΩ[Ν] *r.* Sitzender *Hephaistos* mit
nackter rechter Schulter und nacktem Rücken rechtshin,
in der Rechten den erhobenen Hammer, in der Linken
Zange; vor ihm Helm mit Busch auf Stele.

M. S.

Zeit des Valerianus oder Gallienus.

¹ Kat. Brit. Mus. Mysia 1, 1-7, I.-B. Die Prägeorte der Abbaiter u. s. w.
Festschr. f. O. Benndorf 1898, 201.

Kat. Brit. Museum, Phrygia S. XXV wird die Lesung des Magistratsnamens auf einer Münze aus dem Beginne der Kaiserzeit als unrichtig angezweifelt. Nicht nur aus der Abbildung *Kl. M.* I Taf. VI 19, sondern auch aus einem kürzlich erworbenen noch vollkommeneren Exemplare der Münze geht aber deutlich hervor, dass **ΕΠΙ ΑΣΚΛΑ ΧΑΡΑΚΟC**, nicht **ΚΛΑΥ · ΙΕΡΑΚΟC** zu lesen ist.

Akmonia

1. Br. 16. — **AVTOK l., TPAIAN r., OC unten.** Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΕΠΙ ΜΕΝΕ r., MAXOV ΓΡ l., im Felde r. AK, l. MO.** Stehende *Demeter* mit Schleier linkshin, Mohnstengel und Aehre in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Vgl. Mionnet IV 199, 26; *Kat. Brit. Mus.* 11, 52.

2. Br. 26. — **AV · K · M · AV l., ANTΩΝΕΙΝΟC r.** Brustbild des jugendlichen *Caracalla* mit Lorbeer und Schuppenpanzer rechtshin.

R. **ΕΠΙ ΦΛΑ ΠΡΕΙ l., CKOV ΝΕ ΓΡΑ r., AKMONE | ΩΝ i. A.** Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

3. Br. 25. — Identischen Stempels.

R. Ebenso, mit **ΕΠΙ ΦΛ ΠΡΕΙC l., K | OV ΝΕΟV r., ΓΡ | A l. im Felde, AKMONE | ΩΝ i A.**

Mus. Winterthur.

Cf. *Kat. Brit. Mus.* 14, 64 u. 65.

Νέος, statt der Formen **ΔΙC** oder **B**, zur Bezeichnung des Vaternamens, kommt hin und wieder vor, s. Wroth, *Kat. Brit. Mus. Troas etc.* 130 Anm.

4. Br. 20. — **AVT | K M AVP CΕ · l., ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟ | C r.** Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin.

R. **ΑΚΜ** l., **ΟΝΕΩ** | N r. *Reiter* mit Mantel rechtshin sprengend, in der gesenkten rechten Peitsche. Im Vordergrunde eine am Boden ausgestreckte *Nymphe* (?) linkshin, die Rechte auf das rechte Knie vorgestreckt, die Linke an Felsen gelehnt.

M. S.

Ankyra

1. Br. 17. — Brustbild des *Apollon* mit Lorbeer und Gewand rechtshin; davor Lorbeerzweig. Pkr.

R. **ΑΝΚΥΡ** l., **ΑΝΩΝ** r. *Stele* mit Giebel und Akroterien. Pkr.

Gr. 2,30. M. S.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen* 203, 2 u. 3; *Kat. Brit. Mus.* 58, 3 Taf. IX 1.

2. Br. 25. — Mit Hadrian und stehendem Zeus mit Anker (Mus. Winterthur). Mionnet IV 221, 158 und *Inv. Waddington* Nr. 5639 ist der Beamtenname **ΕΠΙ ΜΗΝΟΔΩ ΑΡΧ** angegeben, und fragend schliesst sich Head, *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 62, 22 Taf. IX 4 dieser Lesung an. Auf dem mir vorliegenden Exemplare steht **ΚΛ** vor **ΑΡΧ**, so dass vielleicht **ΜΗΝΟΚΛέους** zu lesen ist.

Antiocheia bei Pisidien

Den Kupfermünzen mit Menkopf und Nike oder Zebustier, die der phrygischen Stadt Antiocheia ἡ πρὸς Πισιδίᾳ¹ gehören und sich *Kleinas. Münzen* II 356 f. zusammengestellt finden, sind noch folgende anzureihen:

1. Br. 22. — Brustbild des *Men* rechtshin, an der Mütze Sterne² und Lorbeerkranz, an den bekleideten Schultern Mondsichel.

¹ Ramsay, *Pisidia and the Lycaonian frontier*, Brit. School Ath. 1903, 247 f.

² Auch auf den Münzen mit Zebustier erscheint die Mütze des Men mit Sternen besetzt, was *Kleinas. Münzen* 357 zu bemerken übersehen worden ist.

R. **ANTIOX[Ε]** oben, ΔΑ | ΝΑΟΥ und zwei Sterne mit je sechs Strahlen im Felde. Schwebende *Nike* rechtshin, mit beiden Händen einen Palmzweig haltend, an dessen Spitze ein Kranz hängt.

Gr. 7,75. M. S. *Tafel VI* Nr. 11.

2. Br. 20. — Ebenso, mit AP | TEMΙΔ, Sterne mit je acht Strahlen, Palmzweig ohne Kranz.

Brit. Museum. *Num. Chron.* 1903, 339, 32 Taf. XII 2.

Ausser dieser Serie sind zwei weitere, bisher ebenfalls mit Unrecht für karisch gehaltene Gruppen hierher zu ziehen.

3. Br. 17. — Stehender *Adler* auf Blitz rechtshin, die Flügel schlagend; im Felde rechts Biene.

R. **ANTIO** oben, ΧΕ | ΩΝ im Felde, ΔΕΝΘΗ unten. Stern mit sechs Strahlen.

Gr. 4,10. M. S. *Tafel VI* Nr. 12.

4. Br. 17. — Ebenso, ohne Biene; links oben vielleicht Mondsichel.

R. **ANTIO** oben, ΗΡΙΛΟ unten. Stern mit acht Strahlen.

Gr. 4,70. M. S. *Tafel VI* Nr. 13.

Andere ähnliche Stücke sind bezeichnet mit :

Γ auf Vs., R. ΑΛΚΑΙΟΥ I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 3.

— » ΔΡΑΚΟ I.-B. *Griech. Münzen* 249, 409 a.

Γ » » ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ I.-B. *Kl. M.* 108, 4; *Inv. Waddington* Nr. 2148 mit Mondsichel.

Γ und Mondsichel auf Vs. R. ΘΕΑΡΙΔ I.-B. *Kleinas. Münzen* 108, 5.

— R. ΘΕΟΙΣΕ I.-B. *Monn. gr.* 304, 6.

Γ auf Vs., R. ΛΥΚΩΝ I.-B. *Monn. gr.* 304, 5¹.

¹ In der Beschreibung ist Λ angegeben, das wohl als verschoben dargestelltes Γ aufzufassen ist. Γ scheint ein Werthzeichen darzustellen.

Γ und Mondsichel auf Vs.

R. ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ I.-B. Griech. Münzen 249, 409 b.

Γ und Mondsichel auf Vs.

R. ΜΕΝΙΚΚΟΥ I.-B. Monn. gr. 304, 7.

-- » ΜΟ I.-B. Kleinas. Münzen 108, 6.

— » ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ Inv. Waddington Nr. 2146.

Diese Münzen der karischen Stadt Antiocheia zu belassen, liegt kein Grund vor; auf die phrygische weisen dagegen nicht nur *Adler* und *Mondsichel* ihrer Vorderseiten, denen die Bilder der Vorderseiten der Zebumünzen (*Kleinas. Münzen* 357, 2-5), *Men-* und *Adlerkopf* entsprechen, sondern auch einige beiden Münzserien gemeinsame Magistratsnamen, vor allen der seltene 'Ηρίλοχος¹.

Die andere Gruppe besteht bis jetzt aus folgenden wenigen Stücken :

5. Br. 24. — Kopf des *Zeus* mit Eichenlaub bekränzt rechtshin.

R. ΑΝΤΙΟΧΕ *oben*, ΠΑΝ[ΚΡΑ?] ² *unten*. Stehender *Adler* rechtshin, die Flügel schlagend, zwischen zwei *Dioskurenmützen* mit Stern.

Berlin.

6. Br. 23. — Ebenso, mit ΧΑΡΙΝ.. (?).

Paris. Mionnet III 314, 57, angeblich mit ΕΠΙ ΑΡΙΣ...

Auch hier ist die Lesung unsicher. ΕΠΙ beruht, wie ein Abguss des Stückes zeigt, auf Erfindung, und die vorhandenen Buchstaben sind nicht klar genug um Χαρῖνος festzustellen.

¹ Die *Kleinas. Münzen* 357, 4 conjizierte Initialie Θ zu ΗΡΙΛΟΧ ist aufzugeben. Die vollständige richtige Namensform ist Ηρίλοχος, vgl. Bechtel und Fink, *die griech. Personennamen* (2) 137.

² Nach ΠΑΝ folgt ein Zeichen das wie ein verschobenes Θ aussieht, dann ΤΑ oder ΡΑ.

7. Br. 27. — Ebenso, mit **TIMOK.**

München (?) Mionnet III 314, 58.

Alle drei Exemplare sind mit einem Kopfe, der mit Strahlen bekränzt zu sein scheint, gestempelt. Den *nämlichen Gegenstempel* trifft man auf den Zebumünzen des phrygischen Antiocheia¹.

Mit den Typen der Münzen Nr. 5 — 7 hat *Tavion* (s. unten) geprägt, mit ähnlichem Rückseitbild der Galaterkönig *Deiotaros* und die phrygischen Städte *Akmonia* und *Apameia*, letztere vermutlich vorbildlich für die anderen. Auf den Münzen von Apameia steht der Adler, statt über dem Blitze, auf dem Flussymbole des Mäanders, welches auch die Münzen von Antiocheia zeigen müssten wenn es sich um die karische Stadt dieses Namens handelte. Da dieses Symbol aber fehlt, die Münzen mit verwandten Typen nur aus Galatien und Phrygien stammen und das Vorkommen des oben erwähnten Gegenstempels unsere Annahme unterstützt, so kann die Prägung mit Zeuskopf und Adler unbedenklich ebenfalls für Antiocheia bei Pisidien beansprucht werden.

Apameia

1. S. 21. — *Keule* mit überhängendem Löwenfell in Epheukranz.

R. Weintraube auf Blatt, rechts ⌂.

Gr. 5,91. M. S.

Dass das Monogramm auf Apameia, nicht Parion zu beziehen ist, bewies ich *Kleinas. Münzen I* 205. Halbe Cistophoren von Apameia waren bisher nicht bekannt.

2. Br. 18. — ΔΗ l., ΜΟC r. Bärtiger Kopf des Demos rechtshin. Pkr.

¹ Kat. Brit. Mus. Karia 15, 6 Taf. III 5.

R. ΑΠΑΜ l., Ε | ΩΝ r. Stehender gehörnter bärartiger *Pan* mit gekreuzten menschlichen Beinen von vorn, Kopf rechtshin, in der Rechten Pedum, in der Linken Syrinx. Pkr.

Gr. 3,00. M. S.

4. Br. 45. — ΓΕΡΜ.... l., ΚΑΙΣΑΡ r. Kopf des Germanicus r.

R. ΙΟΥΛΙΟΣ | ΚΑΛΛΙΚΛΗ (ohne Σ) auf zwei Zeilen l., ΑΠΑΜΕΩΝ r. Stehender Hirsch auf Mäanderlinie r.

M. S. Vgl. *Kleinas. Münzen* 210, 16.

3. Br. 22. — ΒΟΥ l., ΛΗ r. Brustbild der βούλη mit Schleier rechtshin.

R. [Π · ΠΕ]ΛΑ l., ΓΟΝΤΟΣ Α r., im Felde l. ΠΑΜ, r. ΕΙ | Σ, im Abschnitt KOINON | ΦΡΥΓΙΑ | Σ. Adler von vorn, Kopf rechtshin, die Flügel schlagend.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 5690.

Eine Prägung aus der Zeit Philipp's, s. unten Nr. 7.

5. Br. 21. — ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΣ l., ΠΡΕΤΑΝΝΙΚΟΣ (so) r. Kopf des Britannicus rechtshin.

R. ΑΠΑΜΕ... ΑΙΣ Die stehenden nackten *Dioskuren* von vorn, jeder die äussere Hand am Speer.

M. S.

Die Münze hat wenig Ähnlichkeit mit den ungefähr gleichzeitigen Prägungen des phrygischen Apameia. Doch scheint sie dieser Stadt zu gehören, nicht der gleichnamigen bithynischen, die seit Augustus römische Colonie war. Denn die griechische Gemeinde, die neben der Colonie zur Zeit des Claudius noch bestanden zu haben scheint¹, prägte mit dem alten Namen Myrlea.

¹ *Inv. Waddington* Nr. 225.

ΑΠΑΜΕ[ΙΣ], wie wohl zu lesen ist, bedingt eine Dativform, wofür **[Κ]ΑΙΣ[ΑΡΙ]** als wahrscheinlich vorzuschlagen ist.

Dem Namen Britannicus ist hier der ursprüngliche Beiname des Caesars, Germanicus, vorgesetzt, was sonst weder auf Münzen noch in Inschriften vorkommt. Als Initiale steht **Π** für **B**. Vermuthlich folgte der griechische Stempelschneider der Aussprache, nach der **Π** wie *b* oder *p* lautete, **β** dagegen wie lateinisches *v*.

6. Br. 37. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Μ ΑΡΡ ΣΕ** *l.*, **ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟC** *r.*
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ρ. ΕΠΙ ΠΟ ΑΙΛ ΤΡΥΦ
ΩΝΟC *l.*,
ΑCIAPΧΟV ΙΠΠΙΚΟV

ΑΠΑΜΕΩΝ *r.* Stehender nackter *Kelainos* linkshin, mit Chlamys um die Schultern und Stiefeln, mit der Rechten die Flüssigkeit einer Schale über einen Gegenstand am Boden (Gefäss oder Korb) ausgiessend, im linken Arme Speer.

Dieser Herostypus ist auch aus Münzen mit Otacilia Severa (*Kat. Brit. Mus. Phrygia* 102, 185 Taf. XII 4 und m. S.) und Gallienus (I.-B. *Kleinas. Münzen* I 214, 29) bekannt. Unklar bleibt der Gegenstand zu Füssen des *Kelainos*.

7. Br. 25. — **ΑΥΤ Κ Μ ΙΟΥΛ** *l.*, **ΦΙΛΙΠΠΟC ΣΕΒ** *r.*
Brustbild des Kaisers mit Strahlenkrone und Mantel rechtshin.

Ρ. ΠΑΡ ΠΕΛΑΓΟN *l.*, **ΤΟC ΠΑΝΗΓΥΡ** *r.*, im Felde *l.*
ΑΠΑ | ΜΕ, *r.* **ΩΝ.** Stehende *Tyche* mit Kalathos, *Schale* und Füllhorn linkshin.

Mus. Winterthur.

8. Br. 26. — AVT · K · Π · ΛΙΚ l., ΓΑΛΛΙΗΝΟC C. r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΕΠΙ ΤΡΥΦΩΝ l., ΟC ΑΠΑΜΕΩ r., N i. A. Stehende Athena linkshin, die Rechte am Schild, die Linke am Speer.

Mus. Winterthur.

9. Br. 30. — ΛΙΚΙ · ΚΟΡΝ · ΟΝΑΛΕΡΙΑΝΟC | K · Brustbild des *Saloninus* mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΠΑ · ΕΡΜΟΥ : l., ΑΠΑΜΕΩΝ r. Nackter *Hermes* mit Stiefeln auf einem Cippus linkshin sitzend, Beutel in der Rechten, Heroldstab und Chlamys in der Linken.

M. S.

Vgl. Kat. Brit. Mus. Phrygia 104, 195 Taf. XII 6.

Appia

1. Br. 25. — AVT K Λ l., CΕΠ CΕΨΗΡΟC Π. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΕΠΙ Π AVP · KVNTIANOV l., ΓΡΑ · ΑΠΠΙΑΝΩ | N r. Stehender *Kaiser* im Panzer linkshin, Schale in der Rechten, Scepter oder Speer in der erhobenen Linken.

M. S.

Inv. Waddington Nr. 5741 mit ΕΠ · Λ · AVP ist vermutlich nach unserer Lesung zu berichtigen.

Bria

1. Br. 21. — Brustbild der *Athena* mit Aegis rechtshin.

R. BP | IA l., ΝΩΝ r. Stehender nackter *Hermes* linkshin, Beutel in der Rechten, in der Linken Heroldstab und Gewand.

Im Handel.

Dionysopolis

1. Br. 16. — **ΔΙΟΝΥΣΟ** l., **ΠΟΛΙΤΩΝ** r. Brustbild des *Dionysos* mit Epheu und Gewand rechtshin. Pkr.

R. **ΑΡΙΣΤΟΣ** r., **ΑΡΙΣΤΟΥ** l. *Cista* mit zwei gekreuzten Thyrsosstäben darüber.

Gr. 2,50. M. S.

2. Br. 14. — Ebenso.

R. Ebenso mit **ΧΑΡΙΞΕ** r., **ΝΟΣ** l.

Berlin (m. S.).

Inv. Waddington Nr. 5929.

Beide Magistraten kommen auf Münzen mit Augustus vor.

3. Br. 29. — **ΙΟΝΛΙΑ ΔΟ** l., **ΜΝΑ ΣΕΒΑΣΤ**. Brustbild der Domna rechtshin.

R. **ΔΙΟΝΥCΟΠΟΛΕΙ** | **ΤΩΝ** l., **ΧΑΡΗC · B · ΑΝΕΘ**. Stehende *Göttin* mit Kalathos linkshin, in der Rechten zwei Aehren über flammendem Altar, im linken Arm Füllhorn:

Im Handel.

Dokimeion

1. Br. 17. — Brustbild des *Hermes* mit Gewand am Halse rechtshin; vor diesem Heroldstab. Pkr.

R. **ΔΟ** l., **KΙMΕΩΝ** r. Jugendlicher *Flussgott* mit nacktem Oberkörper linkshin gelagert, in der Rechten ein Schilfrohr schulternd, die Linke an der Urne, der Wasser entströmt. Pkr.

Gr. 3,02. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 222, 1, wo der Flussgott **[Δ]ΟVΡΕΙOC** genannt ist.

Eine ähnliche Figur, aber bärtig, die rechte Hand über den Kopf, den linken Arm mit Zweig über einen Felsen

gelegt, erklärt Dieudonné ebenfalls als Flussgott¹. Die Gottheit stellt aber den *Berg Persis* dar mit der Geberde des Ausruhens²; die Hand liegt zu hoch über dem Kopfe um auf den besonders den Gott Pan charakterisierenden Gestus des *ἀποσκοπεῖν* schliessen zu lassen³.

2. Br. 30. — **Μ·ΟΤΕΛ·ΜΑΚΡ·ΑΝΤΩΝ·ΔΙΑΔΟΥΜΕΝΙΑΝΟC·Κ·**
Brustbild des Caesars mit Mantel rechtshin.

R. **ΔΟΚΙΜΕΩ** | N l., MA | **ΚΕΔΩΝΩΝ** r. Stehende *Artemis* im Doppelchiton von vorn, Kopf mit *Mondsichel* linkshin, in jeder Hand eine flammende Fackel emporhaltend.

M. S.

3. Br. 34. — **[ΑΥΤ·Κ·ΜΑ?]** l., **ΑΝΤΩ[ΓΟΡΔΙΑ]ΝΟC** r. Brustbild Gordian's mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

R. **ΕΦΕΣΙΩΝ** l., ΔΟ oben, **ΚΙΜΕΩΝ** r., **ΟΜΟΝΟΙΑ** i. A. Stehender nackter *Apollon* linkshin, Bogen im linken Arm, die Rechte gegen das Cultbild der *Artemis Ephesia* von vorn streckend.

Roher Stil.

M. S.

Dorylaeion

1. Br. 34. — **ΑΥΤ Κ Λ ΣΕΠΤΙ·ΣΕ** l., **ΟΥΗΡΟC ΑΥΓ** r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΔΟΡ** l., ΒΛ oben, Α r., **ΕΩΝ** i. A. *Kybele* mit Thurmkrone und Tympanon im linken Arm, auf einem *Löwen* rechtshin reitend, die Rechte auf den Rücken des Thieres stützend.

M. S.

¹ *Rev. num.* 1903, 226, 107 Taf. XIV 1.

² Imhoof-Blumer, *Jahrbuch des Inst.* 1888, 289, 292, 294 f. Taf. IX 18, 20, 25.

³ Imhoof-Blumer, *Monn. grecques* 94.

Epikteteis

1. Br. 20. — Brustbild eines jugendlichen behelmten *Heros* mit Gewand rechtshin; hoher Helm mit drei Büschchen und herabgeklappten Backenstücken.

R. ΕΠΙΚΤΗΤΕ r. Schreitendes *Pferd* rechtshin; darüber ΕΡ Α und Dioskurenmütze mit Stern, zwischen den Beinen ΙΑ.

Gr. 6,90. M. S. *Tafel VI Nr. 14.*

Vgl. *Kat. Brit. Museum Phrygia* 200, 3.

Von den Varietäten dieser in *Aizanis* geprägten Münzen¹ zeichnet sich unser Exemplar durch die sorgfältige Ausführung und Erhaltung der Vorderseite aus.

Eumeneia

1. Br. 43. — ΘΕΑ ΛΙΒΙΑ l. Brustbild der Livia rechts hin.

R. ΕΥΜ | ΕΝΕΩΝ | ΚΑΣΤΟΡΙΞ | ΖΩΠΡΑ (?) auf vier Zeilen in einem Lorbeerkrantz.

M. S.

Der unsaubere Schnitt der Schrift lässt einige Buchstaben des Beamennamens, z. B. Σ, Ι oder Ζ, nicht sicher erkennen; statt des angeblichen Π könnte auch ΤΙ zu lesen sein.

2. Br. 22. — ΝΕΡΩΝ ΚΑΙΚΑ r., Ρ ΣΕΒΑΣΤΟC l. Brust bild des jugendlichen Nero mit Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΙΟΥΛΙΟC ΚΛΕΩΝ Ο ΑΡΧΙΕΡΕVC, im Felde l. ΕΥΜΕ, r. ΝΕΩΝ. Doppelbeil; darunter auf Basis kleiner Vogel (Rabe) rechtshin.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 216, 40.

¹ Imhoof-Blumer, *Festschrift für O. Benndorf* 1899, 202 ff.; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* S. XXIV.

Statt des gewöhnlichen Typus, Apollon, sind hier dessen Symbole dargestellt.

Der Artikel vor Beamtentiteln kommt auf Münzen selten vor. Dem Beispiele $\delta\alpha\rho\xiερεύς$ weiss ich nur die folgenden anzureihen :

- $\delta\alpha\rho\xiατρος$ (Keramos s. oben S. 93, 5);
- $\delta\gamma\rho\alphaμματεύς$ (Kolossai, *Inv. Waddington* Nr. 5873);
- $\delta\epsilon\rho\piμελητής$ (Mastaura, I.-B. *Lyd. Stadtm.* 96; *Kat. Brit. Mus. Lydia* 157, 5).

Ferner :

- $\delta\delta\etaμος$ (Athenai, *Kat. Brit. Mus.* S. LV ff.; Miletopolis s. oben S. 48, 2);
- $\delta\delta\etaμος$ u. $\alpha\betaουλά$ (Kos, *Kat. Brit. Mus. Karia* 245, 209 und 210);
- $\delta\nu\omegaκόρος$ (Ephesos, *Kat. Brit. Mus.* 76; I.-B. *Kleinas. Münzen* 59, 64).

Hadrianopolis

1. Br. 32. — **A V K M A N T U** l., **NΕΙΝΟC AV.** Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer rechtshin.

R. **С€В ΑΔΡΙΑΝΟΠΟ** l., **ΕΠΙ ΑΡΙСΤΟΔΗΜ** r., **O | V** i. F. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Gr. 25,40. M. S.

2. K. 35. — **A K M A N** l., **ΤΩ ΓΟΡΔΙΑΝΟC** r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. **ΑΔΡΙΑΝΟΠ E** l., **ΠΙ ΕΡΜΟΚΡΑΤ** r., **C | ΕΒ** im Felde. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder auf Globus und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

Hierapolis am Lykos.

1. Br. 44. — *Lyra*.

R. **IΕΡΟ** l., r. *Omphalos*, um den sich eine Schlange rechtshin windet.

Gr. 1,92. Winterthur.

Diese Münze, die ich zusammen mit karischen und phrygischen erhielt, stammt wahrscheinlich aus Hierapolis am Lykos, dessen Name noch zu Beginn der Kaiserzeit **Ιερόπολις** geschrieben wurde¹, und wo einer der vornehmsten Culte dem Apollon galt. Das andere phrygische Hierapolis begann erst im zweiten Jahrhunderte n. Chr. zu prägen. Ebenso können die gleichnamigen Städte in Kilikien und Syrien oder gar Hierakome oder Hierokaisareia hier nicht in Betracht fallen.

2. Br. 16. — Brustbild des *Helios* mit Strahlenkrone und Gewand rechtshin. Pkr.

R. **ΙΕΡΑΠΟ** r., **ΛΕΙΤΩΝ** l. *Stierkopf* von vorn, darüber grosse *Mondsichel* und zwei übereinander stehende *Sterne*, die durch eine senkrechte Linie verbunden sind. Pkr.

Gr. 2,70. M. S.

Ein anderes Exemplar dieser Münze ist Kat. *Brit. Mus.* 265, 2 Taf. XXXII 5 Hieropolis statt Hierapolis zugetheilt.

3. Br. 31. — **ΙΕΡΑ CVN** r., **ΚΛΗΤΟC** l. Brustbild des jugendlichen Senates mit Gewand rechtshin.

R. **ΙΕΡΑΠΟ** r., **ΛΕΙΤΩΝ** l. Stehende *Athena* rechtshin, die Rechte am Speer, die gesenkten Linke am Schild; ihr gegenüber stehender nackter *Hermes* linkshin, in der

¹ Imhoof-Blumer, *Griech. Münzen* 214; Kleinas. *Münzen* I 234.

Rechten den Beutel hinhaltend, im linken Arm Heroldstab und Chlamys.

Gr. 16,20. M. S. *Tafel VI Nr. 17.*

Hübsche Arbeit aus der Zeit Traian's, vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 249, 129 Taf. XXXI 14.

4. Br. 25. — **ΙΕΡΑΠΟΛΙΣ** r. Brustbild der *Stadtgöttin* mit Thurmkrone und Gewand rechtshin. Pkr.

R. Stehender nackter bärtiger *Herakles* (Farnese) rechtshin, die Rechte am Rücken, die Linke über der vom Löwenfell behangenen Keule. Pkr.

Gr. 9,90. M. S. *Tafel VI Nr. 15.*

5. Br. 20. — **ΣΕΒΑΣ** l., **ΤΟΣ** r. Kopf des Augustus rechtshin.

R. **ΑΤΤΑΛΟΣ** | **ΜΕΙΛΙΧΙΟΣ** l., **ΙΕΡΑΠΟ** | [ΛΕΙ]ΤΩΝ r.
Dreifuss.

Mus. Winterthur.

Durch dieses Exemplar wird der Name I.-B. *Kleinas. Münzen* 238, 21 ergänzt.

6. Br. 16. — **ΚΑΙϹΑΡ** l., **ΤΙΒΕΡΙΟϹ** r. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

R. [**ΙΕΡΑ**] | **ΠΟΛΕΙΤ[ΩΝ]** r., **ΑΠΛΟΣ** l. Stehender *Apollon* in langem Gewand und Mantel rechtshin, die Rechte gesenkt, im linken Arm Lyra.

M. S.

Vgl. Imhoof-Blumer *Kleinas. Münzen* 240, 25 mit Lyra statt Apollon.

7. Br. 31. — **ΑΥ ΚΑΙ ΝΕΨ ΤΡΑΙ** r., **ΑΝΟϹ ΣΕΒ ΓΕΨ ΔΑΚΙ**
ΚΟϹ l. Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΙΕΨΑ** r., **ΠΟΛΕΙΤΩΝ** l. Stehender *Apollon* in Doppelchiton und Mantel rechtshin, die Rechte (mit Plektron?) gesenkt, im linken Arm Lyra.

M. S.

8. Br. 27. — [Μ ΑΥΡΗΛΙΟC ?] l., ΟVΗPOC [KAICAP] r.
Brustbild des Caesars mit Gewand rechtshin.

R. ΙΕΡΑΠΠΟ l., ΛΕΙΤΩΝ r. Stehende *Kybele* mit Kalathos von vorn, die Hände auf die Köpfe der zu ihren Füssen sitzenden Löwen senkend.

Mus. Winterthur.

Den nämlichen Kybeletypus findet man vornehmlich auf Münzen von Attuda und Trapezopolis, ferner auf phrygischen von Eukarpeia, Laodikeia und Peltai¹, und einer pisidischen von Lysinia².

9. Br. 25. — · Μ · ΩΤ · l., · ΚΕVΗΡΑ · r. Brustbild der Otacilia Severa rechtshin.

R. ΙΕΡΑΠΠΟΛΕΙΤΩΝ · Κ · ΕΦΕCΙΩΝ ΝΕΩΚΟ *im Kreis, im Felde oben ΡΩΝ, unten ΟΜΟΝΟΙΑ*. Zwei Kränze, von denen der eine links Π, der andere Ε umschliesst.

M. S.

Vgl. Mionnet IV 307, 646.

Der Buchstabe Π steht für Πύθια, Ε für den Namen anderer Spiele, vielleicht Ἐπινείκια.

Hieropolis

1. Br. 25. — AVT KAI MA[P] l., AV ANTΩΝΕIN | OC r.
Brustbild des bärtigen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΙΕΡΟΠ l., ΟΛΕΙΤΩ r., Ν i. A. Sitzende *Kybele* mit Kalathos zwischen zwei Löwen linkshin, Schale in der Rechten, die Finger der Linken über das Tympanon gespreizt.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* II Register 570.

² Dieudonné, *Rev. num.* 1902, 351, 98 Taf. X 15.

Hydrela

1. Br. 17. — **ΥΔΡΗΛΕΙΤΩ** r., **Ν** l. Brustbild der *Athena* mit Aegis rechtshin. Pkr.

R. **ΑΠΕΛΛΑΣ** l., **ΑΝΕΘΗ** r. Stehende geflügelte *Nemesis* linkshin, mit der Rechten eine Gewandfalte von der Brust ziehend, in der gesenkten Linken Zügel. Pkr.

Gr. 2,88. M. S.

2. Br. 29. — **ΑΥΤΟ ΚΑΙ** l., **ΑΔΡΙΑΝΟΣ ΟΛΥΜΠΙΟΣ** r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, an der linken Schulter Gewandfalte.

R. **ΑΠΕΛΛΑΣ ΑΘΗ** l., **ΝΑΓΟΡΟΥ** oben, **ΑΝΕΘΗΚΕ** r., **ΥΔΡΗΛΕΙ | ΤΩΝ** i. A. Die drei capitolinischen Göttheiten : *Zeus* in langem Gewand linkshin, Adler auf der Rechten, die gesenkte Linke am Scepter; ihm gegenüber *Hera* mit Kalathos und Schleier rechtshin, die Rechte am Scepter, und hinter *Zeus* *Athena* von vorn, Kopf linkshin, die Rechte mit Oelzweig gesenkt, in der Linken Speer und Schild.

M. S.

Kat. Brit. Mus. Phrygia 271, 3 Taf. XXXIII, 2.

Ueber anderweitiges Vorkommen der Göttergruppe in Kleinasien (Kadoi, Laodikeia und Apollonia Salbake) s. I.-B. *Kleinas. Münzen* I 121, 266, 272. Dieselbe mit *sitzendem Zeus* findet sich auf Dreidenarstücken Domitian's (Pinder, *Cistophoren* Taf. VI 7) und der Julia Domna (s. oben S. 16, 31 Taf. II Nr. 41), und auf Bronzen der Colonie Aelia Capitolina (Madden, *Coins of the Jews*, 1881, 250, 3).

Hyrgaleis

1. Br. 15. — **ΥΡΓΑ[ΛΕΩΝ]** r. Brustbild der *Athena* mit Gewand rechtshin. Pkr.

R. ΕΠΙ [ΑΠΟΛ] r., ΛΟΔΟ l., im Felde r. ΣΤΡΑ, l. ΤΗ.
Oelbaum. Pkr.

Im Handel.

Zeit des Pius, vgl. Löbbecke, Z. f. N. XVII 22, 2 und
Inv. Waddington Nr. 6201.

Kadoi

1. Br. 28. — ΙΟΥΛΙΑ l., ΠΑΥΛΑ ΣΕΒ r. Brustbild der Julia Paula mit Diadem rechtshin.

R. ΕΠΙ ΑΡΡ ΜΗΝΙ l., ΟΥ ΛΟΥΚ ΑΡΧ Α r., ΚΑΔΟΗΝ im
Abschnitt. Sitzende *Roma* linkshin, die Rechte mit Schale vorgestreckt, im linken Arm, an den Schild gelehnt, Speer.

Mus. Winterthur.

Nach dieser Münze ist das Porträt Mionnet IV 252, 343 und Suppl. VII 528, 226, auf Elagabalus, nicht Caracalla, zu beziehen, und die Aufschriften zu berichtigen.

Keretapa

1. Br. 26. — ΚΕΡΕΤΑ r., ΠΕΩΝ l. Kopf des jugendlichen *Herakles* mit Löwenfell an Kopf und Hals rechtshin.

R. ΑΥΔΙΝΔΗ[Ν?] l., ΟC r. Bärtiger *Flussgott* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, in der Rechten geschultertes Schilfrohr, die Linke am Krug, dem linkshin Wasser entströmt; unter den Wellen zwei Fische(?).

Gr. 10,38. M. S. Tafel VI Nr. 16.

Diese Münze war bisher einzige aus Sestini, *Lett. num. cont.* III 103 Taf. III 16 und *Mus. Hedervar.* II 341, 1 Taf. XXVI 5 bekannt, wo die Lesung ΑΥΔΙΝΔΗΝΟC

lautet¹. Wenn, wie wahrscheinlich, das Hedervarische Exemplar im Gepräge nicht verschieden von dem unserigen war, so hat Sestini insofern geirrt, als er die über die Schultern hinausreichenden Spitzen des Schilflohres für ein Ν hielt und zeichnen liess. War ein Buchstabe Ν vorhanden, so ist er über dem Kopfe des Flussgottes zu suchen; auf unserem Exemplare ist an dieser Stelle nur I, vielleicht als Theil eines Ν, erkennbar.

Kibyra

1. S. 47. — Behelmter jugendlicher *Kopf* rechtshin, ohne Gewand am Halse.

R. **KIBYPATΩΝ unten.** Behelmter *Reiter* rechtshin sprengend, in der Rechten eingelegter Speer, über der linken Schulter *Palmzweig*.

Gr. 2,61. M. S.

Ebenso, mit IO i. F., I.-B. *Kleinas. Münzen* 251, 5.

2. S. 45. — Ebenso.

R. **KIBYPAT[ΩΝ] unten**, darüber **M.** Gepanzerter *Reiter* mit Helm, Schild am linken Arm und eingelegtem Speer in der Rechten, im Galopp rechtshin. Im Felde links oben *Aehre*.

Gr. 2,75. M. S.

3. Br. 18. — Kopf des *Hermes* rechtshin, Heroldstab hinter der Schulter.

R. **KIBY l.** Stehende *Nike* mit Kranz und Palmzweig linkshin; oben links undeutliches Monogramm und Α darunter; rechts ΔΙ oder ΔΣ.

Gr. 3,25. M. S.

¹ Vgl. Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* 249.

4. Br. 18. — Kopf des bärtigen *Herakles* rechtshin.
Pkr.

R. **KIBV** l., **PATΩΝ** r. Stehender *Men* mit Mütze, Mondsichel, kurzem Chiton, Mantel und Stiefeln linkshin, in der Rechten Schale über flammendem *Altar*, die Linke am Scepter.

Gr. 3,51. M. S.

5. Br. 29. — **ΑΥ Κ Μ ΑΥ ΣΕ** l., **ΑΛΕΞΙΑΝΔΡΟ** r., **Σ unten.**
Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. **KI | B** l., **V | PATΩΝ** r., **AC(201) i. A.** Sitzende *Athena* linkshin, Nike auf der Rechten, im linken Arm schräg der Speer; hinter dem Sitze Schild mit Gorgoneion.

M. S.

6. K. 34. — **ΑVT · KAI Γ · ΜΕC · K · TPAI · ΔΕKIOC · EVC · ΕVΓ · CEB.** Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantelfalte an der linken Schulter rechtshin.

R. **KAICAPΕΩ** l., **N KIBVPA oben, T | ωN** r., *im Felde oben ΕΤ | ΣΚC* (I. 226). Stehende *Demeter* mit Mantel über den Kopf gezogen, rechtshin, die Rechte an der flamgenden Fackel, in der vorgestreckten Linken Aehren; ihr gegenüber stehende *Göttin* ($\thetaε\alpha \Pi\sigmaιδική$?) mit *Korb* auf dem verschleierten Haupte von vorn, Kopf linkshin, die Rechte gesenkt.

Gr. 23,20. M. S.

Vgl. Mionnet IV 264, 406 mit dem verlesenen Datum
ΓKC; *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 146, 85 Taf. XVIII 8.

Der Name der korbtragenden Göttin scheint aus Beischriften zum Korbe auf kibyratischen Münzen mit Sabina und Geta hervorzugehen¹. Die $\thetaε\alpha \Pi\sigmaιδικοί$ sind bis jetzt bloss aus Verwünschungsformeln in Grab-

¹ Imhoof-Blümer, *Kleinasi. Münzen* 525, 3.

schriften bekannt, die auf dem Grenzgebiet zwischen Phrygien, Karien und Pisidien, also auf der Ebene von Karajükbaazar und der Kibyratis gefunden wurden¹.

Kidyessos

1. Br. 24. — ΙΟΝΛΙΑ l., ΚΕΒΑΣΤΗ r. Brustbild der Julia Domna rechtshin.

R. ΚΙΔΥΗΣ l., ΚΕΩΝ r. Stehender nackter *Dionysos* linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke am Thrysos; vor ihm zu Füssen Panther, hinter ihm kleine *Pansfigur* mit Bocksbeinen rechtshin, den Kopf zu dem Gotte zurückwendend.

M. S.

Kolossai

1. Br. 38. — ΑΒΤ · ΚΑΙ · Λ · ΑΒ l., ΡΗ · ΚΟΜΜΟΔΟΣ r. Brustbild des bärtigen Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. ΣΤΡΑΤ | ΗΓ · ΤΩ | Ν ΠΕΡΙ ΣΩCIM | Ο | Ν, im Felde
ΦΙΛΟ | ΠΑ
oben Δ, unter den Hirschen ΤΟΡΑ
ΚΟΛΟΣΗ (so)
ΝΩΝ

In einem von zwei springenden *Hirschen* gezogenen *Wagen* steht *Artemis* in kurzem Chiton rechtshin, die Rechte zurückgebogen über dem Köcher, in der vorgestreckten Linken Bogen.

M. S. Tafel VI Nr. 18; Kat. Brit. Mus. *Phrygia* 156, 14 Taf. XIX 8 (schlecht erhalten).

Nach dieser Beschreibung ist die bei Mionnet IV 269, 426 zu berichtigen.

Die Formel στρατηγῶν oder ἀρχόντων τῶν περὶ u. s. w. ist

¹ C. I. Gr. 4380 r., 4380 s.; Sterrett, *Epigraph. journey* 29, 30; *Bull. de Corr. hell.* XXIV, 56.

auch auf Münzen von Adramytion¹, Aphrodisias² und Stratonikeia³ bekannt; Δ steht wohl für δις.

2. Br. 20. — **KΡΙΣΠΙΝΑ** r., **ϹΕΒΑϹΤ** l. Brustbild der Crispina rechtshin.

R. **ΚΟΛΟϹΗΝΩΝ** (so) l., **ΛΥΚΟϹ** i. A. Der bärtige Flussgott *Lykos* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilfrohr in der Rechten, Füllhorn im linken Arm; unter diesem die Wasserurne.

Kotiaeion

Dieudonné, *Rev. num.* 1903, 226, 106 Taf. XIV 2, beschreibt eine Münze von Kotiaeion mit dem Bildnis der Julia Mamaea (thurmgekrönt) und sitzendem Zeus nebst der Aufschrift [**ΕΠΙ**] **ΛΙΚ ΛΟΥΛΙΟΥ** (Licinius Lollius). Wie der erste Blick auf die Abbildung lehrt, stellt das Brustbild eine Kaiserin aus dem Beginne des 2. Jahrhunderts dar; statt **ΜΑΜΑΙΑ** ist **ΜΑΤΙΔΙΑ**, und statt **ΛΙΚ ΛΟΥΛΙΟΥ**, **ΕΠΙ ΚΛ ΟΒΑΡΟΥ** zu lesen. Die Münze ist demnach ein Exemplar der bereits von Mionnet IV 273, 453 beschriebenen⁴.

1. Br. 19. — **ΚΟΤΙΑΕΙϹ** l., **ΣΥΝΚΛΗΤΟΝ** r. Brustbild des jugendlichen Senates mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

R. **ΕΠΙ [Κ?]** **ΑΡΕΤΙΔ** r., **ΟΣ ΑΓΩΝΟΘΕ** l., **ΤΟΥ** i. A. Thronende *Kybele* mit Kalathos linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Throne, unter dem ein Löwe sitzt.

Gr. 3,40. M. S.

Nach einem Stücke *Inv. Waddington* Nr. 5892 stammt die Münze aus Galba's Zeit.

2. Br. 32. — **ΑΝΤΩΝΙΝΟϹ** l., **ΑΥΓΟΥϹΤΟϹ** r. Kopf des bärtigen *Caracalla* mit Lorbeer rechtshin.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinias. Münzen* 11, 2.

² Imhoof-Blumer, *Griechische Münzen* 140, 417.

³ *Inv. Waddington* Nr. 2589 f.

⁴ Vgl. die Berichtigung Dieudonné's, *Rev. num.* 1905, 450, 106.

R. ΕΠΙ · Μ · ΑΥΡΑ · ΜΕΝ l., ΕΛ · Β · r., APX | B · im Felde, ΚΟΤΙΑΕΩΝ i. A. Sitzende *Kybele* mit Thurmkrone, Schale und Tympanon linkshin auf einem von zwei Löwen bespannten Wagen. Ueber den Löwenköpfen *Spieltisch* mit Preisen.

M. S.

Vgl. *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 168 f., 49 u. 53.

Laodikeia

1. Br. 12. — Kopf des *Dionysos* (?) mit langem Haar rechtshin.

R. [Λ]ΑΟΔΙ r., Κ | ΕΩ[Ν] l. Weintraube.

Gr. 1,35. M. S.

2. Br. 17. — ΛΑΟΔΙΚΕ r., ΩΝ l. Brustbild der *Athena* mit Aegis rechtshin. Pkr.

R. ΔΙΑ Ρ ΔΙΟCK r., ΟV unten, ΡΙΔΟV l. Sitzender *Apollon* mit nacktem Oberkörper linkshin, Lorbeerzweig in der Rechten, im linken Arm Lyra. Pkr.

Gr. 2,90. M. S.

3. Br. 36. — Wie I.-B. *Kleinas. Münzen* 270, 35 mit ΙΕΡΑ ΣΥΝ l., ΚΛΗΤΟC r. Gleichen Stempels wie a. a. O. Nr. 34a.

R. ΑΤΤΑΛΟC(so) ΑΝΕΘΗΚΕ l., ΛΑΟΔΙΚ r. Ausser den beiden Krotala scheint am Baume, rechts, noch eine Binde zu hängen.

4. Br. 36. — ΔΗΜΟΣ l., ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ r. Brustbild des bärtigen *Demos* mit Binde und Gewand rechtshin.

R. Π · ΚΛ · ΑΤΤΑΛΟC ΑΝΕΘΗΚΕ l., ΑΡΧΙΕΡΑ (τεύων) ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ r. Stehende *Stadtgöttin* mit Kalathos linkshin, die Rechte, mit *Mohnkopf* zwischen drei *Aehren*, auf dem Steuerruder, im linken Arm Füllhorn.

Mus. Winterthur.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 270, 37.

5. Br. 25. — **CVΝΕΔΡΙ** l., **ΟΥ ΝΕΩΝ** r. Jugendliches Brustbild des *Synedrion* mit breiter *Binde* und Chlamys linkshin, über die linke Schulter zwei Speere oder Stäbe.

R. **ΛΑΟΔΙΚ | ΕΩ** l., **Ν ΝΕΩΚΟΡΩΝ** r. Stehende *Stadtgöttin* mit Kalathos linkshin, Schale (?) und zwei Aehren in der Rechten, zu Füssen Steuerruder und *Rad*, im linken Arm Füllhorn.

Gr. 6,45. M. S.

Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 274 f., 52/4 Taf. IX 5, mit Eros auf der Rückseite.

6. Br. 25. — **ΙΕΡΑ** l., **CVΝΚΛΗΤΟC** r. Brustbild des jugendlichen Senates mit Gewand rechtshin.

R. **ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ** l., **ΝΕΩΚΟΡΩΝ** r. Stehende *geflügelte Panthea* linkshin, dreiblätterige *Blume* auf dem Haupte, *Mondsichel* an den Schultern, Füllhorn im linken Arm, die Rechte am *Steuerruder*, das auf einem *Rad* steht; unter dem rechten Arm schiesst eine *Schlange* linkshin hervor.

M. S.

Vgl. Inv. *Waddington* Nr. 6252 Taf. XVII 10, mit angeblich Aehre statt Schlange und Kat. *Brit. Mus. Phrygia* 298, 426 Taf. XXXVI 6 mit Aehre statt Kleiderfalte. Verweisung auf andere pantheistische Bildungen I.-B. *Kleinas. Münzen* 243 Anm. 4.

7. Br. 29. — **ΦΑΥCTINA** r., **CEΒACTH** l. Brustbild der jüngeren Faustina rechtshin.

R. **ΛΑΟΔΙΚ** l., **ΕΩΝ** r. Stehende *Stadtgöttin* von vorn, Kopf linkshin, Schale in der Rechten, auf der Linken das Bild des *Zeus Laodikenos* linkshin; zu Füssen links der Flussgott *Lykos* als Wolf, rechts der *Kapros* als Eber.

M. S. *Tafel VI Nr. 19.*

Aehnlich, mit Domna, Mionnet IV 327, 764 nach Vaillant, und Kat. Brit. Mus. *Phrygia* 313, 215, Taf. XXXVII 10.

8. Br. 21. — **KΡΙΣΠΕΙΝΑ** · l., · **ϹΕΒΑCTH** r. Brustbild der Crispina rechtshin.

R. · **ΛΑΟΔΙ** · l., · **ΚΕΩΝ** · r. Stehende *Hera* in Doppelchiton und Schleier linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Vgl. Inv. Waddington Nr. 6294.

Midaeion

1. Br. 25. — [**Μ·ΑVP]CΕV ΑΛ** l., **ΕΞΑΝΔΡΟC ΑV** r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

R. **ΜΙΔΑ** l., **ΕΩΝ** r. Stehender nackter *Dionysos* von vorn, Kopf linkshin, Kantharos in der Rechten, die Linke an dem mit Tänien geschmückten Thyrsos; links zu Füssen sitzender *Panther*, Kopf zurückwendend.

M. S.

2. Br. 20. — **Μ ΑΝΤ ΓΟΡΔΙΑΝΟC ΑVΓ.** Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

R. **ΜΙΔΑ** l., **ΕΩΝ** r. Adler linkshin, den Kopf zurückwendend und die Flügel schlagend.

Mus. Winterthur.

Otrus

1. Br. 24. — **ΙΟΝΛΙΑ ΔΟ** l., [**ΜΝΑ CΕBAC**] r. Brustbild der Domna rechtshin.

R. **ΕΠ ΝΙΓΡΕΙΝ** l., **ΟV ΟΤΡΟΗΝΩΝ** r., **AP | X** im Felde. Stehende *Göttin* in Chiton und Mantel von vorn, Kopf

linkshin, Schale in der Rechten über einem breiten flammenden Altar, die Linke von vorn über den Leib gelegt.

Mus. Winterthur.

Peltai

1. Br. 25. — **ΔΗΜΟC** · l., **ΠΕΛΤΗΝΩΝ** r. Kopf des jugendlichen *Herakles* mit Löwenfell rechtshin. Pkr.

R. **ΠΕΛΤΗ** r., **ΝΩΝ** l. Stehender nackter *Hermes* von vorn, Kopf linkshin, in der Linken Heroldstab, auf der vorgestreckten Rechten das linkshin sitzende nackte *Dionysoskind*, eine Weintraube in den vorgestreckten Händchen. Chlamys am rechten Arm des Hermes.

Gr. 10,92. M. S. *Tafel VII* Nr. 1.

Von den bekannten Darstellungen des Hermes mit dem Dionysoskinde¹ unterscheidet sich die von Peltai dadurch, dass das Kind, ohne die Bestimmung zur Uebergabe an eine Nymphe, abgewendet von Hermes auf dessen Vorderarme sitzt und eine Weintraube zum Munde führt.

2. Br. 23. — Ebenso; der Hinterkopf reicht an den Rand der Münze, so dass **ΔΗΜΟC** nicht ausgeprägt erscheint.

R. **ΜΑΚΕ** l., **Δ | ΟΝΩΝ** r. Stehender nackter *Apollon* rechtshin, die Rechte über dem Köcher am Rücken erhoben, in der vorgestreckten Linken Bogen. Pkr.

Gr. 6,80. M. S.

Philomelion

1. Br. 35. — **ΙΟΥΛΙΑ** l., **ΜΑΜΕΑ ΚΕΒ** r. Brustbild der Mamaea mit Diadem und Mondsichel rechtshin.

¹ Vgl. die Münzen von Anchialos, der Col. Corinth, von Lakedaimon, Teos, Sagalassos.

R. **ΦΙΛΟΜΗΛ · ΕΠΙ[Μ · ΙΟΝ]ΠΑΝΛΕΙΝ**, im Felde Ο | Υ.
Stehende *Athena* von vorn, Kopf linkshin, auf der Rechten die ihr abgewendete Nike, die Linke am Speer; zu Füssen links Schlange, rechts Schild.

M. S.

Ebenso mit Sev. Alexander Mionnet IV 352, 898.

Prymnnessos

1. Br. 19. — [ΣΕΒΑΣ] l., **ΤΟΣ** r. Kopf des Augustus (?) mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΠΕΡΙΓΕ** l., **ΝΗΣ** r.; unten **ΠΡ** | **VMNH[Σ]** Stehende *Dikaiosyne* linkshin, Wage in der gesenkten Rechten, in der Linken zwei Aehren schulternd; darunter **MP**.

Mus. Winterthur.

2. Br. 19. — Kopf des *Tiberius* mit Lorbeer linkshin.

R. [ΠΡΥΜΝ]ΗΣΣΕΩΝ r., **ΚΑΙΚΙΟΣ** l. Sitzende *Dikaiosyne* linkshin, die Linke im Schoss, in der vorgestreckten Rechten Wage und unter dieser **ON**(?).

M. S.

3. Br. 33. — **Μ ΚΛΩ ΠΟΝΠΠ** l., **ΜΑΞΙΜΟΣ ΣΕΒ**. Brustbild der *Pupienus* mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

R. **ΠΡΥΜ** | **Ν** l., **Η** | **ΣΣΕΩΝ** r. Sitzender *Zeus* mit nacktem Oberkörper linkshin, auf der Rechten die ihm abgewendete Nike, die Linke am Scepter, zu Füssen Adler, die Flügel schlagend.

M. S.

Vgl. Inv. *Waddington* Nr. 6430.

Sanaos

1. Br. 21. — Kopf des *Apollon* mit Lorbeer rechtshin.

R. ΣΑΝΑΗΝΩΝ r., ΤΡΟ l. Dreifuss zwischen zwei Lorbeerzweigen.

Gr. 6,90. M. S. *Tafel VII* Nr. 2.

Das Gepräge dieses Stückes ist flacher als das der Münzen mit ΑΠΟΛ, I.-B. *Kleinas. Münzen* 286, 1 Taf. IX 10.

Sebaste

1. Br. 20. — Kopf des jugendlichen *Dionysos* mit Binde, Epheu und Gewand rechtshin; schräg davor Thrysostab. Pkr.

R. ΚΕΒΑΣ l., ΤΗΝΩΝ r. Stehende *Demeter* mit Schleier linkshin, Aehren in der Linken, die Rechte an der Fackel. Pkr.

Gr. 2,35. M. S.

2. Br. 20. — Vs. gleichen Stempels.

R. ΚΕΒΑΣΤΗΝΩ | Ν l., ΣΙΝΔΡΟ | Κ i. A. Jugendlicher Flussgott *Sindros* mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilfrohr in der Rechten, die Linke an der Urne, der Wasser entfliesst. Pkr.

Gr. 4,52. M. S.

Vgl. Fox *Greek Coins* II Taf. VIII 150 mit ΚΕΒΑΣΤΗΝ | ΩΝ ; ferner Prokesch-Osten, *Inedita* 1854, Taf. IV 29, mit irrthümlich ΥΠΑΓΟΣ statt ΣΙΝΔΡΟC.

3. Br. 18. — ΚΕ | Β l., ΑΣΤΗ r. Die *Stadtgöttin* mit Thurmkrone in halber Figur linkshin, die Rechte am Scepter, im linken Arm Füllhorn.

R. ΚΕΒΑΣΤ oben, ΗΝΩΝ im Abschnitt. Der jugendliche Flussgott *Sindros* mit nacktem Oberkörper linkshin, am Boden sitzend, in der Rechten ein Schilfrohr Schulternd, die Linke am Wasserkrug.

Gr. 1,83. M. S.

Die nämliche Darstellung der Stadtgöttin findet man auf Münzen von Herakleia Salbake, *Kat. Brit. Mus. Caria* 118, 14, Taf. XX 2, wo die Göttin ebenfalls ein Scepter, nicht wie angeblich, ein Aphlaston hält. Zu der Annahme des letzteren führten die übergrossen Finger der Hand.

4. Br. 23. — **IΕΡΑ** l., **CVΝΚΛΗΤΟ** | **C** r. Brustbild des jugendlichen *Senates* mit Binde und Gewand rechtshin.

R. **C** | **ΕΒΑC** | **T** l., **H** | **ΝΩΝ** r. Jugendlicher *Kaiser* oder Caesar (Caracalla ?) rechtshin galoppierend, in der erhobenen Rechten den Speer schräg abwärts zückend. Unter dem Reiter kauernder *Gefangener*.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6475 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 372, 15 u. 16.

5. Br. 25. — **AV. KAI TP** l., **AΔΡΙΑΝΟC CΕ** r. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Panzer rechtshin; vor der Schulter Aegis mit Gorgoneion.

R. **CΕΒΑ** | **CT** l., **ΗΝΩΝ** r. Sitzender *Zeus* mit Lorbeer und nacktem Oberkörper linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

M. S.

Ueber die Aegis an Brustbildern von Kaisern s. Dressel, Z. f. N. XXIV 40 f.

Sibidunda

1. Br. 28. — **ΙΟΥΛΙΑ** l., **ΔΟΜΝΑ C** r. Brustbild der Julia Domna rechtshin.

R. **CΙΒΙΔΟ** oben, **ΗΣΕΔΗΛ** i. A. Stehende *Göttin* (Helena) im Chiton von vorn, Mondsichel auf dem Haupte, die Hände über die Brust gefaltet. Zu beiden Seiten je ein heranreitender nackter *Dioskur*, ohne Attribute.

Im Handel. Eine Varietät *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 378, 5 Taf. XLIV 1.

Die auf Helena und ihre Brüder gedeutete Gruppe war bisher nur aus lykischen und pisidischen Münzen bekannt, von Akalissos mit Gordian, *Inv. Waddington* Nr. 3013 Taf. VII 4, *Kat. Brit. Mus.* 40 1 Taf. IX 12, Termessos, I.-B. *Monn. gr.* 345, 110 Taf. V 172; *Kat. Brit. Mus. Lykia* Nr. 270, 24, Ariassos mit S. Severus, Löbbecke Z. f. N. XV 47, Kodrula mit Pius, *Inv. Waddington* Nr. 3664 und hier unten Nr. 1, ferner mit Caracalla, *Kat. Brit. Mus. Lykia* Nr. 211, 2, Taf. XXXIV 9.

Auf allen diesen Münzen mit Ausnahme der von Akalissos sind die Dioskuren neben ihren Pferden stehend, Helena mit Schleier und gesenkten Armen oder mit Scepter dargestellt. Reitend, wie auf den Münzen von Akalissos und Sibidunda, erscheinen die Dioskuren auf pisidischen Reliefs¹ und auf einem stobensischen²; auf diesem hält Helena ebenfalls ein Scepter.

Ueber die Beziehung der Helena auf den Mond, hier durch die Mondsichel auf dem Haupte angedeutet, s. Engelmann, *Roschers Lexikon* I 1977.

Siblia

1. Br. 23. — **ΔΗΜΟC** r. Kopf des *Demos* mit Lorbeer und Gewand an linker Schulter rechtshin.

R. **ϹΕΙΒΑΙ** l., **ΑΝΩΝ** r. Stehender nackter jugendlicher *Herakles* von vorn, Kopf rechtshin, die Rechte auf die Keule gestützt, über dem linken Arm das Löwenfell und in der Hand drei *Hesperidenäpfel*.

Gr. 5,45. M. S. *Tafel VII* Nr. 3.

Vgl. *Rev. num.* 1884, 34, 43 Taf. II 48 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 380, 1 Taf. XLIV 4, ohne Angabe der Äpfel.

¹ Petersen und von Luschan, *Reisen im südwestl. Kleinasiens* II 168 f. Abb. 78 u. 79.

² Heuzey und Daumet, *Mission arch. en Macédoine* 337 Abb., *Jahreshefte des oesterr. arch. Inst.* 1903 Beibl. 10 Abb.

Die Namen der siblianischen Münze mit Geta, *Rev. num.* 1903, 231, 415 sind nicht **ΜΗΝΟΔΟΤΟV ΑΙΜΙΛΙΑΝHC**, sondern wie I.-B. *Griech. Münzen* 223, 738 und wie Dieudonné *Rev. num.* 1905, 451 zugiebt, **ΜΗΝΟΔΟΤΟV KAI MAIANHC** zu lesen.

Stektorion

1. Br. 22. — **IΕΡΑ** l., **ΒΟΥΛΗ** r. Brustbild der *Bouλή* mit Schleier rechtshin.

R. **CTΕΚΤΟ** l., **ΡΗΝΩΝ** r. Stehender nackter *Gott* von vorn, Kopf linkshin, beide Hände gesenkt mit unbestimmten Attributen.

M. S. *Tafel VII* Nr. 4.

Synnada

1. Br. 45. — **ΕΥΝΝ** l., **ΑΔΕΩΝ** r. Brustbild der *Athena* rechtshin. Pkr.

R. *Eule* auf Amphora rechtshin zwischen Mohnstengel links und Aehre rechts. Pkr.

Gr. 3,80. M. S.

2. Br. 21. — Brustbild der *Athena* mit Helm und Aegis rechtshin. Pkr.

R. **ΕΥΝ | ΝΑ** l., **ΔΕΩΝ** r. Stehender *Men* mit Mütze und Mondsichel und kurzem Chiton linkshin, die Rechte vorgestreckt, die Linke am Scepter. Pkr.

Gr. 5,38. M. S.

3. Br. 33. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Π ΛΙΚ** l., **ΓΑΛΛΙΗΝΟC** r., i. F. **C | ΕΒ**. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. Pkr.

R. **CYNNA | ΔΕ** l., **ΩΝ | ΕΠΙ ΑΡΧ** r., **ΚΕΛCOV** i. A. Sitzender *Zeus Nikephoros* linkshin in einer *Tempelfront* mit sechs Säulen.

M. S.

4. Br. 33. — **ΑΥΤ ΚΑΙ Π ΛΙΚ** l., **ΓΑΛΛΗΝΟΣ** (so) r., *im Felde C | ΕΒ.* Ebenso.

R. **CVNNAΔΕ** l., **ΩΝΙΩΝΩ** r. Stehender nackter *Herakles* rechtshin, das bärtige Haupt mit dem Kopffell eines Löwen bedeckt, die rechte Hand am Rücken, die Linke an der Keule, die vom Löwenfell überhangen ist und auf einem *Stierschädel* steht.

M. S.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 6556 Taf. XVIII 17 und *Kat. Brit. Mus. Phrygia* 405, 67 Taf. XLVII 6.

Temenothyrai

1. Br. 18. — Kopf des bärtigen *Herakles* rechtshin.
Pkr.

R. **ΤΗΜΕΝ** r., **ΟΕΨΗΕΩΝ**. Stehender nackter *Hermes* mit Petasos linkshin, Beutel in der vorgestreckten Rechten, Heroldstab und Chlamys in der Linken. Pkr.

Gr. 3,40. M. S.

2. Br. 32. — **ΤΡΑΝΚΥΛΛΕΙΝΑ** l., **СΕΒΑСΤΗ** r. Brustbild der *Tranquillina* rechtshin.

R. **ΛΟΛ ΙΕΝΟΦΙΛΟC ΑΡΧΑΤΟΒ ΤΗΜΕΝΟ** i. A. **ΘΥΡΕΥCI**. Stehender *Asklepios* linkshin, die Rechte an der Brust, die gesenkten Linke am Schlangenstab; dem Gotte gegenüber die stehende *Hygieia* rechtshin, in der Rechten Schlange, die sie aus der Schale in der Linken füttert. Zwischen den Gottheiten flammender *Altar*.

M. S.

Tiberiopolis

1. Br. 20. — **ΙΕΡΑ** l., **ΒΟΥΛΗ** r. Brustbild der *Bouλή* mit Schleier rechtshin.

R. **ΤΙΒΕΡΙΟΠ** l., [Ο] **ΛΕΙΤΩΝ** r. Stehender nackter *Apollon* von vorn, Kopf linkshin, in der gesenkten

Rechten Lorbeerzweig, die Linke an der auf eine Stele gestellten Lyra; dahinter *Lorbeerbaum*.

Gr. 4,90. M. S. *Tafel VII* Nr. 5.

Vgl. Mionnet *Suppl. VII* 627, 609 ohne Baum.

2. Br. 22. — **IΕΡΑ CVN r., ΚΛΗΤΟC l.** Jugendlicher Kopf des Senates mit Gewand rechtshin.

R. **ΕΠΙ ΣΩCΘΕΝOVC APXONTOC TΙBΕP.** Cultbild der Artemis Ephesia von vorn zwischen zwei Hirschen.

Im Handel.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen I* 300, 2. u. 3, ohne den Beamtentitel.

Lykia

Provinz

An die S. 21 ff. verzeichneten Typen der lykischen Provinzialmünzen des Claudius reiht sich ein Bild des Apollon von Patara an :

1. S. 19. — **TΙBΕPIOC ΚΛΑΥΔΙΟC KAICAP CΕBACTOC.** Kopf des Claudius mit Lorbeer rechtshin.

R. **ΓΕΡΜΑΝΙΚΟC l., AVTOKPATΩP r.** Stehender *Apollon* mit langen Locken von vorn, rechter Arm und Brust entblösst, in der Rechten Lorbeerzweig, in der gesenkten Linken Bogen.

Gr. 2,70. M. S. *Tafel VII* Nr. 6.

Balbura

1. Br. 15. — *Adlerkopf* rechtshin; darunter Blitz. Pkr.

R. **[ΒΑΛΒΟYP | ΕΩΝ]** im Eichenkranz. Die Aufschrift ist zerstört durch einen runden Gegenstempel mit bärtigem Kopf rechtshin.

Gr. 4,05. M. S.

Vgl. I.-B. *Klein. Münzen II* 304, 1 Taf. X 3.